

Dienstag 28. März 2017

Nummer 753

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die Europäische Union, der Brexit und die Vereinigten Staaten: Die strategische Dimension der neuen Herausforderungen im Welthandel

Autor : Karine Lisbonne-de Vergeron



Der Brexit ist die Quelle zahlreicher Ungewissheiten. Die britische Regierung hat inzwischen zwar bekanntgegeben, dass sie am 29. März den Austrittsprozess einleiten wird. Die handelspolitische Dimension der Verhandlungen jedoch ist Gegenstand verschiedenster strategischer Erwägungen. So demonstrierte Theresa Mays Besuch bei Donald Trump im Januar, dass London sich durch ein Freihandelsabkommen den Vereinigten Staaten anzunähern sucht. Dieses Abkommen sollte im besten Fall im Frühjahr 2019 in Kraft

treten, wenn der Brexit vollzogen wird. Gleichzeitig unterstreichen die Attacken Donald Trumps auf das europäische Wirtschaftsmodell, insbesondere auf Deutschland und die gemeinsame Währung, drängende Fragen zur handelspolitischen Beziehung zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten. Was sind Chancen und Herausforderungen der neuen strategischen Lage? Welche Gegenmaßnahmen kann Europa ergreifen?

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Frankreich - Bulgarien **Stiftung** : Schuman-Bericht - Umfrage - Veröffentlichung/Atlas **Finanzkrise** : Wachstum **Europäischer Rat** : 60 Jahre/Rom - EU-UK **Kommission** : UK/EU - Griechenland - Dienstleistungen - Wettbewerb - Bürgerschaft **Parlament** : Haushalt **Rat der Europäischen Union** : Eurogruppe - Energie - Schiffsverkehr - Wirtschaft/Finanzen - Syrien - Innere Angelegenheiten **Diplomatie** : EU/Japan - Verteidigung **EZB** : Leistungsbilanz **Europäische Agenturen** : Rosetta **Deutschland** : Saarland **Kroatien** : Zukunft/EU **Spanien** : ETA **Frankreich** : Defizit - Entsandte Arbeitnehmer **Großbritannien** : Terrorismus - Wales - Inflation **Ukraine** : Hilfen/EU **Migration** : Mittelmeer **Berichte / Studien** : Glück - OECD **Kultur** : Kunst/Paris - Festival/Budapest - Film/Prag - Museum/Claudel - Ausstellung/Rom - Ausstellung/Paris - Film/Belfast

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Präsidentschaftswahlen in Frankreich



Am 23. April sind die Franzosen für die erste Runde der Präsidentschaftswahl an die Wahlurnen gerufen. Die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen stellen sich am 7. Mai einem zweiten Wahlgang. Laut der letzten Umfrage des IFOP-Instituts vom 21. bis 24. März, würde Emmanuel Macron mit 26% die meisten Stimmen erhalten, vor der zweitplatzierten Marine Le Pen mit 25%. Ein Drittel der Befragten (35%) gab an, eventuell seine Meinung noch zu ändern, während 37% der Befragten ankündigten, nicht zur Wahl gehen zu wollen... [Fortsetzung](#)

GERB gewinnt die Parlamentswahlen in Bulgarien



Die Bürger für eine europäische Entwicklung Bulgariens (GERB), Partei des ehemaligen Premiers Boiko Borissov (2009-2013, 2014-2016), haben die vorgezogenen Parlamentswahlen am 26. März für sich entschieden. Die GERB erhielt 32,64% der Stimmen, vor der Sozialistischen Partei (BSP) mit 27,12%... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Der Schuman-Bericht zu Europa und zum Zustand der Union für 2017 ist erschienen



Die 2017er-Ausgabe des "Schuman-Berichts zur Lage der Union" ist auf englisch und französisch im Verlag "Lignes de Repères" erschienen. Sie finden dieses unersetzliche Nachschlagewerk zu Europa in Buchhandlungen und auf der Webseite der Stiftung... [Fortsetzung](#)

Umfrage: Franzosen gegenüber einem Euro-Austritt feindselig eingestellt



Laut einer von der Stiftung und dem Figaro in Auftrag gegebenen Ifop-Umfrage vom 25. März haben 46% der Franzosen eine positive Meinung von der Europäischen Union und 72% von ihnen wenden sich gegen eine Rückkehr zum Franc... [Fortsetzung](#)

Der Unions-Atlas der Stiftung ist auf Englisch erhältlich



Der Atlas der Europäischen Union ist nun auch auf Englisch erhältlich! Dieses Standardwerk stellt die Union, ihre Institutionen, jedes ihrer 28 Länder und - als Neuheit - auch die Überseegebiete in all ihrer Geschichte, Kultur und Gegenwart vor. Mit 50 Karten, historischen Quellen und neuesten Statistiken wie politischen Entwicklungen aus den Mitgliedstaaten, besitzt der Atlas einen ganz besonderen pädagogischen und praktischen Wert... [Fortsetzung](#)

Finanzkrise :

Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone auf höchstem Stand seit sechs Jahren



Laut Daten von PMI Flash vom 24. März hält das Wirtschaftswachstum in der Eurozone an und erreicht im März sein höchstes Niveau seit sechs Jahren... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Erklärung von Rom



27 Staats- und Regierungschefs erneuerten am 25. März in Rom ihre Unterstützung des europäischen Projekts mit der Unterzeichnung einer feierlichen Erklärung, 60 Jahre nach der Unterzeichnung der Römischen Verträge... [Fortsetzung](#)

Brexit-Vorbereitungsgipfel am 29. April



EU-Ratspräsident Donald Tusk gab am 29. April bekannt, dass die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union am 29. April zusammentreten werden, um ihre Position in Bezug auf den Brexit festzuzurren... [Fortsetzung](#)

Kommission :

"Die Bedingungen für erfolgreiche Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich"



Michel Barnier, der Chef-Unterhändler der EU-Kommission für die Brexit-Verhandlungen, deutete am 22. März in Brüssel die Erfolgsbedingungen für ebendiese Verhandlungen an... [Fortsetzung](#)

Investitionen in wachstumsfreundliche Infrastrukturen in Griechenland



Die Europäische Kommission gab am 24. März bekannt, dass sie 1,3 Mrd. Euro an Strukturfördermitteln in den Bereichen Breitband, Transport und Umwelt an Griechenland vergeben werde... [Fortsetzung](#)

Finanzdienstleistungen für Verbraucher und digitale öffentliche Dienste



Die Europäische Kommission hat am 23. März einen Aktionsplan vorgestellt, der aufzeigt, wie den europäischen Verbrauchern eine größere Auswahl an günstigeren Finanzdienstleistungen in der EU geboten werden kann. Aus Anlass des "Digitalen Tags" veröffentlichte die Kommission außerdem einen neuen "Europäischen Interoperabilitätsrahmen", der öffentlichen Verwaltungen in Europa helfen wird, ihre Digitalisierungsbemühungen voranzutreiben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kartellrecht: neue Regeln für nationale Behörden



Die Europäische Kommission hat am 22. März neue Vorschriften vorgeschlagen, die den Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten die wirksame Durchsetzung des EU-Kartellrechts erleichtern sollen... [Fortsetzung](#)

Bürgerinitiativen und Unionsbürgerrechte nach dem Brexit



Die Europäische Kommission registrierte am 22. März zwei Europäische Bürgerinitiativen, die die Rechte von Unionsbürgern nach dem Austritt eines Mitgliedstaates zum Gegenstand haben. Eine dritte Initiative unter dem Titel "Stop Brexit" wurde nicht zugelassen... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Ein unabhängiger Haushalt aus "Erasmus+"-Mitteln für das "Europäische Solidaritätskorps"



Die Abgeordneten des Kultur- und Bildungsausschusses des Europäischen Parlaments nahmen am 22. März eine Entschließung an, in der sie einen eigenen Haushaltsposten für das kürzlich geschaffene "Europäische Solidaritätskorps" fordern. Nach ihrem Willen sollten 58 Mio. Euro aus den Programmen "Erasmus+" und "Europa für die Bürger" für dieses Projekt zur sozialen Integration und zur grenzübergreifenden Solidarität umgewidmet werden... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Treffen der Eurogruppe



Im Rahmen ihres Treffens am 20. März erwarteten die Finanzminister der Eurostaaten, dass die Debatten zwischen Griechenland und seinen Gläubigern sich während der kommenden Tage intensivieren werden, um eine Einigung zum weiteren Vorgehen in Bezug auf das dritte Hilfspaket zu erzielen... [Fortsetzung](#)

Parlament und Rat einigen sich auf eine klarere Energieverbrauchskennzeichnung



Die Verhandler des Parlaments und des Rats schlugen am 21. März eine neue Energieverbrauchskennzeichnung für elektrische Geräte und eine bessere Berücksichtigung des technischen Fortschritts bei dieser Kennzeichnung vor... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die Europäische Union beschleunigt die Digitalisierung von Passagierdaten



Der Rat einigte sich am 21. März auf einen gemeinsamen Standpunkt zur Speicherung der Daten von Besatzungen und Passagieren an Bord europäischer Schiffe. Demnach sollen die entsprechenden Daten künftig unmittelbar den zuständigen Behörden übermittelt und nicht mehr nur von der Betreiberfirma aufbewahrt werden... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen der Finanzminister



Die 28 Wirtschafts- und Finanzminister der Europäischen Union haben am 21. März die Umsetzung der Länderempfehlungen des "Europäischen Semesters" bewertet. Sie haben außerdem über eine reduzierte Mehrwertsteuer für Online-Publikationen in der EU und das G20-Finanzministertreffen gesprochen... [Fortsetzung](#)

Sanktionen gegen vier hochrangige syrische Militärs



Am 20. März 2017 hat der Rat vier hochrangige Militärs in die Liste der Personen aufgenommen, gegen die sich die von der EU gegen das syrische Regime verhängten restriktiven Maßnahmen richten... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates für Inneres



Der Rat nahm am 27. März Schlussfolgerungen zum Aktionsplan gegen den Betrug mit Ausweisdokumenten an. Der Rat betonte, dass eine zuverlässige Verifizierung von Identitätsnachweisen von zentraler Bedeutung für die innere Sicherheit der Union sei. Gemeinsame Standards und der verbesserte Austausch von Ausweisdaten und -bildern den Kampf gegen Missbrauch erleichtern... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Der japanische Premier in Brüssel



Der japanische Premier Shinzo Abe hat die Europäische Union am 21. März bei einem Besuch in Brüssel dazu eingeladen "mit den Vereinigten Staaten zu kooperieren", um zusammen mit seinem Land den "Freihandel" in der Welt zu verteidigen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen der Internationalen Koalition gegen den Islamischen Staat



Die Außenminister der internationalen Koalition gegen den Islamischen Staat trafen sich am 22. März auf Einladung des amerikanischen Außenministers Rex Tillerson in Washington... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

EZB :

Sinkender Leistungsbilanzüberschuss in der Eurozone



Laut Statistiken der Europäischen Zentralbank vom 22. März, hat die Eurozone im Januar 2017 einen Leistungsbilanzüberschuss von 24,1 Mrd. Euro verzeichnet. Es ist dies der niedrigste Wert seit Januar 2016... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Rosetta hat das Geheimnis des Kometen Tschuri ein wenig weiter ergründet



Die Wissenschaftler waren sich nicht sicher, die Sonde Rosetta konnte es hingegen beweisen: Laut einer Studie vom 21. März werden Staubaussbrüche auf Kometen zu großen Teilen durch Erdrutsche auf der Kometenoberfläche ausgelöst... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutschland :

Wahlen im Saarland



Die Landtagswahlen im Saarland endeten mit einem eindeutigen Sieg der Christdemokraten von Angela Merkel (40,7% der Stimmen) vor der SPD von Martin Schulz (29,6%), ihrem wichtigsten Herausforderer bei den anstehenden Bundestagswahlen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kroatien :

Der kroatische Premier zeigt sich skeptisch gegenüber einem Europa der mehreren Geschwindigkeiten



Der kroatische Premier Andrej Plenkovic erklärte am 22. März, dass man beim Thema eines Europa der mehreren Geschwindigkeiten "sehr vorsichtig" sein müsse und "nicht in diese Falle tappen" sollte. Er fürchtet, "dass die EU dann zum Direktorium der fünf einflussreichsten Mitglieder würde, die alle Entscheidungen für alle treffen.".. [Fortsetzung](#)

Spanien :

Erklärung von Mariano Rajoy zur ETA



Der spanische Premier Mariano Rajoy erklärte am 22. März, dass die Entwaffnung der baskischen Unabhängigkeitskämpfer der ETA "bedingungslos" und "unverzüglich" vonstatten gehen müsse. Er ergänzte, dass die ETA nach der Entwaffnung keinerlei politische Vorteile erhalten werde, insbesondere da man sich "mit Terroristen auf keinerlei Verhandlungen einlasse.".. [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Frankreich :

Frankreich verfehlt sein Defizitziel für 2016



Laut am 24. März von Insee veröffentlichter Haushaltsdaten belief sich die Neuverschuldung des französischen Staates, seiner Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen im Jahr 2016 auf 3,4% der Wirtschaftsleistung. Sie liegt damit um 0,1 Prozentpunkte über dem angekündigten Zielwert der französischen Regierung...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die "Molière-Klausel" steht im Widerspruch zu europäischem Recht



Die EU-Arbeitskommissarin Marianne Thyssen bekannte in einem Interview mit dem Journal "Le Parisien" vom 19. März, dass sie die "Molière-Klauseln" zahlreicher französischer Regionen, wonach auf öffentlichen Baustellen nur noch französisch gesprochen werden dürfe, für diskriminierend und europäischem Recht widersprechend halte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

London von einer terroristischen Attacke betroffen



Ein Terrorist hat am 22. März vor dem britischen Parlament drei Menschen getötet und 29 verletzt, bevor er von den Sicherheitskräften getötet wurde. Der Islamische Staat beansprucht die Tat für sich... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Der Brexit bringt die internen Spannungen des Vereinigten Königreichs zum Vorschein



Nach den Schotten, die ein neues Unabhängigkeitsreferendum für 2018 anstreben, erhöhen nun auch die Waliser die Schlagzahl gegenüber London. Der walisische Premier Carwyn Jones spricht von der Notwendigkeit, die Beziehungen zwischen der Zentralregierung und den autonomen Regierungen in den "devolved nations" in Bezug auf den Brexit-Prozess "radikal" zu überdenken... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die Inflation steigt an



Das Nationale Büro für Statistik des Vereinigten Königreichs gab am 21. März bekannt, dass die Verbraucherpreise im Februar erstmals seit drei Jahren um 2,3% gestiegen seien. Die Teuerung liegt damit über der Zielmarke von zwei Prozent der Bank of England... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ukraine :

Unterstützung für die Sonderbeobachtermission in der Ukraine



Die Europäische Kommission hat am 24. Oktober bekräftigt, dass sie die Sonderbeobachtermission der OSZE in der Ukraine, deren Mandat jüngst verlängert wurde, weiterhin entschlossen im Hinblick auf die vollständige Umsetzung der Vereinbarungen von Minsk unterstützen will... [Fortsetzung](#)

Migration :

Fluchtroute über das zentrale Mittelmeer



Die Innenminister der Mittelmeer-Kontaktgruppe trafen am 20. März zusammen, um zu erörtern, wie der Zustrom von Migranten aus Libyen über das Mittelmeer unterbunden werden kann... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Berichte / Studien :

Globaler Glücksbericht 2017



Der von den Vereinten Nationen in Auftrag gegebene "World Happiness Report" wurde am 21. März veröffentlicht. Er zeigt, dass unter den zehn glücklichsten Ländern der Welt sieben europäische rangieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Korruptionsbericht der OECD zum Vereinigten Königreich



Die OECD veröffentlichte am 23. März einen Bericht zur Korruption im Vereinigten Königreich. Der Bericht zeigt, dass das Land große Fortschritte im Kampf gegen die Korruption gemacht hat, dass jedoch auch gewisse Unsicherheiten bezüglich der Rolle des "Serious Fraud Office" bestehen bleiben... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Pariser Kunstforum



Das Pariser Kunstforum vereint vom 30. März bis 2. April im Grand Palais 139 Galerien aus 29 Ländern, die europäische und zunehmend auch internationale Kunst seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs zeigen... [Fortsetzung](#)

Budapester Frühlingsfestival



Vom 31. März bis zum 23. April findet in Budapest das Frühlingsfestival für Kunst und Musik statt, auf dessen Programm sich klassische Musik, Weltmusik, Tanz, zeitgenössischer Zirkus, Theater und vieles mehr befinden... [Fortsetzung](#)

Internationales Filmfestival in Prag



Vom 23. bis 31. März findet in Prag das internationale Filmfestival "Febiofest" statt. Langfilme, Rückschau und Experimentalfilme werden gezeigt... [Fortsetzung](#)

Eröffnung des Museums Camille Claudel in Nogent sur Seine



Das Museum Camille Claudel in Nogent sur Seine hat am 26. März seine Tore geöffnet. Das Museum lässt das Werk der Bildhauerin, Zeitgenossin und Weggefährtin Auguste Rodins zu Ehren kommen... [Fortsetzung](#)

Jean-Michel Basquiat im Kloster Bramante in Rom



Das Kloster Bramante in Rom zeigt die Werke einer der ikonischsten und kontroversesten Figuren der Kunstwelt der 1980er-Jahre, des Künstlers Jean-Michel Basquiat... [Fortsetzung](#)

Auguste Rodin im Pariser Grand Palais



Einhundert Jahre nach dem Tod des berühmten Bildhauers Auguste Rodin, zeigt der Pariser Grand Palais bis zum 31. Juli eine Ausstellung zu dessen Werk... [Fortsetzung](#)

Filmfestival Belfast



Die Stadt Belfast richtet vom 30. März bis zum 8. April ihr Filmfestival aus. Dokumentationen, Spielfilme und Premieren stehen auf dem Spielplan, ebenso wie zwei Wettbewerbe (für Dokumentar- und Kurzfilme)... Fortsetzung

Agenda :



27. und 28. März
Brüssel
Rat Justiz und Inneres



3. April
Luxemburg
Rat Auswärtige Angelegenheiten
Luxemburg
Rat Landwirtschaft und Fischerei

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Laurent Boulay, Hanna Létang, Béatrice Manole,
Elise Mathevon, Lorène Weber.

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}